

I.
HEMMUNG

Ist ihnen die Sprache versagt?
Oder fühlen sie es nicht?
Haben sie nichts zu sagen?
Aber sie reden doch flüssiger,
je weniger ein Gedanke sie hemmt!
Wie schwer ist es, einen Gedanken zu sagen!
Und sie reden doch so flüssig,
wenn sie eine Absicht haben!
Wie oft muß man da staunen!

II.
DAS GESETZ

Wenns so kommt, wie man es gewöhnt ist,
ists in Ordnung: das kann man verstehn.
Kommt es aber anders, ist es ein Wunder.

Jedoch bedenke nur:
Daß es immer gleich kommt,
das ist doch das Wunder,
das dir unbegreiflich scheinen sollte:
Daß es ein Gesetz gibt,
dem die Dinge so gehorchen,
wie du deinem Herrn,
das den Dingen so gebietet,
wie dir dein Herr:
Dieses solltest du als Wunder erkennen!
Daß einer sich auflehnt
ist eine banale Selbstverständlichkeit.

III.
AUSDRUCKSWEISE

Aus uns, im Masseninstinkt
spricht für einen Gott,
für andere der Urzustand.
Als Kulturvorbild gelten wir diesen,
abschreckend nennen uns jene.
Was wir wirklich sind,
wir wissens so wenig, wie, was jeder einzelne ist.
Sind wir beisammen, fühlt jeder nur jeden,
nicht mehr sich.
Sind wir getrennt, handelt jeder wie der andere
und dennoch wie er selbst.
Lob oder Tadel läßt uns alle
und jeden einzelnen kalt.
Aber wenn wir schlagen,
dann schlagen alle, wie Einer.

IV.
GLÜCK

Glück ist die Fähigkeit,
es noch zu wünschen,
es noch nicht genossen zu haben,
es noch winken zu sehen:
solange es sich versagt, ist es Glück.
Oder:
wenn es entschwinden könnte,
wenn man es nicht erwartet,
wenn man es nicht verdient:
solange man es noch hat, ist es Glück.
Oder:
wenn mans nicht benennen kann,
nicht weiß, worin es besteht,
nicht glaubt, daß andere es kennen:
solange man es nicht begreift, ist es Glück.

V.
LANDSKNECHTE

Einmal muß man sterben,
aber wer denkt daran?
Und wie ist das: Sterben?
Ach was!
Leben weiß man in jedem Augenblick.
Ebensolang: aber es geht weiter.
Tapp, tapp, hopp, hopp!
Auf die Weide!
Oh, heute regnets; wenig Gras —
kein gutes —.
Herrlich: hier bin ich allein!
Der beste Platz! Kein andrer findet her.
Eine fette Weide für alle.
Vertragt euch: es ist genug für jeden!
Weg! Die Weiber sind 'mein!
Lauf, oder ich spieße dich auf!
Stirb! So, hier bin ich Herr!
Für die Jungen ist gesorgt.
Ach was, Junge!
Man lebt jetzt eben!
Oho, es riecht nach Blut?
Nach unserm Blut und Fleisch.
Also dorthin gehts?
Werden wir jetzt schon geschlachtet?
Man sollte fliehen:
Man ist gelähmt!
Was könnte es nützen?
Landsknechtsschicksal!

VI.
VERBUNDENHEIT

Man hilft zur Welt dir kommen, — — — Sei gesegnet!
man gräbt ein Grab für dich, — — — Ruhe sanft!
man flickt die Wunden dir im Spital, — — — Gute Besserung!
löscht dein Haus, zieht dich aus dem Wasser — Fürchte nichts,
du hast selbst doch auch mit andern Mitleid! — Hilfe naht, du bist nicht allein!
Du läßt den Greis nicht liegen, — — — fällst einst selbst so,
du hebst die Last des Schwachen, — — — ohne Lohn,
du hemmst im Laufe das scheue Pferd, — — — schonst dich selbst nicht,
wehrst dem Dieb, schützst des Nachbarn Leben — ohne Zögern bringst du Hilfe:
leugst doch, daß du auch dazu gehörst! — — bleibst nicht allein.

ARNOLD SCHÖNBERG

IF 784101

2. Das Gesetz — The Law

(Arnold Schönberg)

(D. Millar Craig and Adolph Weiss)

- ne Ab-sicht
they have a

n sie ei - ne
when-e'er they

s - sig, wenn sie
- en - cy when -

- sicht ha - ben!
e a pu - pose!

an da
at a -

an da
at a -

ie oft muß
w of - ten

wie oft
how of -

ie oft
w oft

ie oft
w oft

Sehr zart (♩=80)

Arnold Schönberg, op 35 Nr 2

1 *p* Tenor
Wenns so kommt, wie man es ge-wöhnt.
When things go, as al-ways they have.

2 *pp*
Wenns so kommt, so, wie man es ge-
When things go, go, as al-ways they

3 *pp* Baß
Wenns so kommt, so, wie man es ge-
When things go, go, as al-ways they

4 *pp*
Wenns so kommt, wie man es
When things go, as al-ways

3 *p* 4 5
ist, ists in Ord-nung: das kann man ver-
gone, all's in or- der, we can un-der-

wöhnt ist, ists in Ord-nung: ists in Ord-nung: das
have gone, all's in or- der, all's in or- der; we

wöhnt ist, ists in Ord-nung, ists in Ord-nung: das
have gone, all's in or- der, all's in or- der; we

ge-wöhnt ist, ists in Ord-nung: das
they have gone, all's in or- der, we

Aufführungsrecht vorbehalten

Copyright 1930 by Ed. Bote & G. Bock, Berlin,
assigned to Associated Music Publishers, Inc., New York

Eigentum der Verleger für alle Länder
Imprimé en Allemagne

B. & B.
19980

Ed. Bote & G. Bock, Berlin
Printed in Germany

also carried in stock in the follow-

	HIGH	WIDE	THICKNESS		HIGH
1523	9 inches	7 inches	1/2 inch	1529	12 inches 10
1524	10 "	7 "	"	1530	12 "
1525	8 "	6 "	"	1531	13 "
1526	9 1/2 "	7 1/2 "	"	1532	14 "
1527	10 1/2 "	7 1/2 "	"	1533	14 "
1528	11 "	8 "	"	1534	16 "

other sizes made to order.

MANUFACTURED BY
LIBRARY BUREAU
Division of REMINGTON RAND II

Copyright assigned to
Eigentum der Verleger für alle Län
Imprimé en Allemagne

- ber an-
gs are dif-

ommt es a-ber
but when things are

kommt es a-ber
but when things are

S, kommt es
ent, but when

15 (♩=♩) 16 (♩=♩) *p*

das ist doch das Wun - der, das dir un - be - greif -
is not that the won - der, that should seem be - yond -

das ist doch das Wun - der, das dir un - be -
is not that the won - der, that should seem be -

das ist doch das Wun - der, das dir un - be -
is not that the won - der, that should seem be -

das ist doch das Wun - der, das dir un - be -
is not that the won - der, that should seem be -

der.
der.

der, ein Wun - der.
der, a won - der.

der.
der.

17 18 19

- lich scheinen soll - te: Daß es ein Ge - setz gibt
- your un - der - stand - ing? That there should be one law

greif - lich schei - nen soll - te: Daß es ein Ge - setz gibt, dem die
yond your un - der - stand - ing? That there should be one law, and all

greif - lich schei - nen soll - te: Daß es ein Ge - setz gibt, dem die
yond your un - der - stand - ing? That there should be one law, and all

greif - lich schei - nen soll - te: Daß es ein Ge - setz gibt, dem die Ding - e
yond your un der stand - ing? That there should be one law, and all things on

ommt,
ourse,

gleich kommt,
same course,

mer gleich kommt,
the same course,

mer gleich kommt,
the same course,

20 21 22

dem die Din - ge so ge - hor - chen, wie du dei -
and all things on earth o - bey it, as thou dost

Din - ge so ge - hor - chen, wie du dei - nem Herrn wie du
things on earth o - bey it, as thou dost thy Lord, as thou

Din - ge so ge - hor - chen, wie du dei - nem Herrn wie du
things on earth o - bey it, as thou dost thy Lord, as thou

dem die Ding - e so ge - hor - chen, ge - hor - chen, wie du dei -
and all things on earth o - bey it, o - bey it, as thou dost

E. & B. 19980

23 24 *f* 25

nem Herrn, das den Din- gen so ge -
thy Lord? That all things just so com -

dei-nem Herrn, das den Din-gen so ge-bie-tet, so ge-bie-tet,
dost thy Lord? That all things just so com-man-deth, so com-man-deth

dei - nem Herrn, das den Din-gen so ge-bie-tet, so ge-bie-tet,
dost thy Lord? That all things just so com-man-deth, so com-man-deth,

nem Herrn, das den Din-gen so ge - bie-tet, so ge-bie-tet,
thy Lord? That all things just so com - man-deth, so com-mandeth,

26 27 *ff* 28 rit.

bie-tet, wie dir dein Herr -
man-deth, as thee thy Lord

den Din-gen so ge - bie- tet, wie dir dein Herr, dein Herr:
all things just so com - man- deth, as thee thy Lord, thy Lord.

das den Din-gen so ge - bie- tet, wie dir dein Herr, dein Herr:
that all things just so com - man- deth, as thee thy Lord, thy Lord.

das den Din-gen so ge - bie- tet, wie dir dein Herr, dein Herr:
that all things just so com - man- deth, as thee thy Lord, thy Lord.

wieder wie zu Anfang

29 *p* 30 31 *ppps*

Die- ses soll - test du als Wun-
Sure- ly that should be the won-
pp *pp* *ppps* (ossia)
(4.)

Die- ses soll-test du als Wun-der er-ken- nen,
Sure-ly that should be the won-der thou know-est,

Die- ses soll- test du als Wun-der er-ken-
Sure-ly that should be the won-der thou know-

Die- ses soll-test du als Wun-der er-ken - nen,
Sure-ly that should be the won-der thou know-est,

ge -
com -

-tet, so ge-bie-tet,
-deth, so com-man-deth

-tet,
-deth,

ge-bie-tet,
com-mandeth,

32 33 34 *pp*

der er-ken- nen! Daß Ei - ner
der thou know - est! That some may

als Wun-der, als Wun-dër er-ken-nen! Daß Ei -
the won-der, the won-der thou know-est! That some

nen, er ken- nen! Daß Ei-ner, Ei-
est, thou know - est! That some may, some

er - ken- nen! Daß Ei- ner
thou know - est! That some may

8 rit. - - -

Herr, dein Herr:
Lord, thy Lord.

Herr, dein Herr:
Lord, thy Lord.

Herr, dein Herr:
Lord, thy Lord.

35 36 37

sich auf - lehnt, ist ei - ne ba - na -
de - ny it, is sure - ly no more

ner sich auf - lehnt, ist ei - ne ba - na - le Selbst-ver-
may de - ny it, is surely no more than ba - nal

ner sich auf - lehnt, ist ei - ne ba - na - le Selbst-ver -
may de - ny it, is surely no more than ba - nal

sich auf - lehnt, ist ei - ne ba - na - le Selbst-
de - ny it, is sure - ly no more than ba -

pp

(ossia)
(4.)

er - ken - nen,
thou know - est,

er - ken -
thou know -

er - ken - nen,
thou know - est,

38 39 rit. 40

le Selbst - ver - ständ - lich - keit.
than ba - nal com - mon - place.

ständ - lich - keit, ist ei - ne ba - na - le Selbstver - ständ - lich - keit.
com - mon - place, is sure - ly no more than ba - nal com - mon - place.

ständ - lich - keit, ist ei - ne ba - na - le Selbstver - ständ - lich - keit.
com - mon - place, is sure - ly no more than ba - nal com - mon - place.

ver - ständ - lich - keit
nal com - mon - place